

Morgenstern, Christian: Du bist der Schmerz (1892)

1 Du bist der Schmerz,
2 der fremde Augen meidet,
3 der, übertief,
4 die eignen Augen schließt,
5 du bist der Schmerz,
6 der ohne Tränen leidet,
7 weil sich ihr Strom
8 nach innen stumm ergießt.
9 Ein ratlos Fliehn
10 todwilder Wehgedanken
11 tobt hinter deiner Lider
12 schlaffem Fall ...
13 Sie brechen aus ...
14 Zurück in ihre Schranken
15 peitscht sie Vernunft
16 mit spitzem Geißelknall.
17 Nun stehn sie eng,
18 wie angstgedrängte Pferde,
19 tiefköpfig, zitternd,
20 blutig, schaumbedeckt ...
21 und stürzen endlich
22 wie vom Blitz zur Erde,
23 von einem letzten Schlag
24 zu Tod erschreckt.
25 Und, der sie hegt, dein Leib,
26 er will mit ihnen
27 zu Boden stürzen –
28 Ah! ... Aufbrennt das Mal
29 umschnürter Brust ...
30 Du stöhnst ... Mit starren Mienen
31 erträgst du weiter
32 deines Loses Qual.